

BI-Reporting

mit WIF 3 und Widgets im Kantonsspital Baden

Das Kantonsspital Baden ist Anlaufstelle für die über 350.000 Einwohner im östlichen Teil des Kantons Aargau sowie des Limmattals. Sie alle profitieren von hervorragend ausgebildetem Personal sowie einer Hightech-Medizin auf höchstem Niveau. Mit knapp 3.000 Mitarbeitenden ist das KSB einer der grössten Arbeitgeber in der Region.

TIP HCe wurde im KSB bereits im Jahr 2009 als Management-Information-System eingeführt und seither kontinuierlich erweitert und ausgebaut. Bei Innovationen ist das KSB immer vorne mit dabei, sei es bei medizinischen oder technischen Themen. So stieg das Spital als einer der ersten Kunden auf die neue Plattform WIF 3 um und brachte damit das Reporting auf eine neue Ebene, die vor allem bei den Berichtsempfängern sehr gut ankommt.

Ausgangssituation

Das Kantonsspital Baden ist langjähriger Kunde von TIP HCe und als technologischer Vorreiter in der Branche stetig um Weiterentwicklung bemüht. Um die Verbreitung und Nutzung der Reports hausintern zu erhöhen, wurde im Jahr 2021 der Umstieg von WIF 2 auf die neue Version WIF 3 beschlossen.

Umsetzung

Für die Umsetzung der neuen User-Cockpits wurde WIF 3 im KSB eingeführt. Die Berichtsempfänger greifen über den Webbrowser darauf zu. Die Cockpits werden mit Kacheln (Widgets) gestaltet, die mit den wichtigsten Kennzahlen eine kurze Vorschau auf die enthaltenen Daten bieten und über die der Zugriff auf weiterführende Berichte erfolgt. Durch die Funktion „automatisches Berechnen“ werden diese Cockpits ohne manuelles Eingreifen täglich aktualisiert. Dies ist vor allem in den Bereichen relevant, in denen tagesaktuelle Zahlen benötigt werden, wie z.B. für Leis-

tungen, Medizincontrolling, Pflege und OP-Kennzahlen. Der Vergleich zu Vorjahreszeiträumen bietet weitere wichtige Steuerungskennzahlen. Darüber hinaus wurden auch Cockpits für die Bereiche Finanzen und Personalmanagement erstellt.

Die Widgets werden zentral im Controlling erstellt und mit der Benutzerverwaltung über Dashboards verteilt. Individuelle Dashboards für Benutzergruppen sind möglich. Mit der Berichtsverteilung können identische Berichte für die verschiedenen Fachabteilungen differenziert erstellt werden.

Zur Klärung tiefergehender Fragen können alle Berichte direkt aus dem Cockpit in das Excel-Addin BIC geladen werden, wo für die detaillierte Analyse diverse Funktionen zur Verfügung stehen.

Qualitäts-Cockpit

Für das Monitoring der Behandlungsqualität wurden die Daten aus mehreren Quellen in einem eigenen Qualitäts-Cockpit zusammengefasst. Hier

werden die Daten aus der Patientenbefragung ANQ, die Prävalenz aus der ANQ, die Wundinfekte aus der Swissnoso sowie die Mortalität und Wiedereintritte dargestellt.

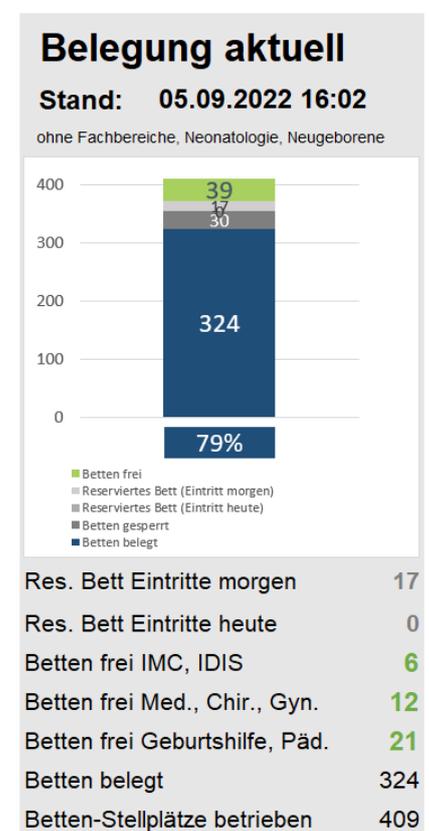


Abb. 1: Belegungsdaten aus dem Live-Belegungscube

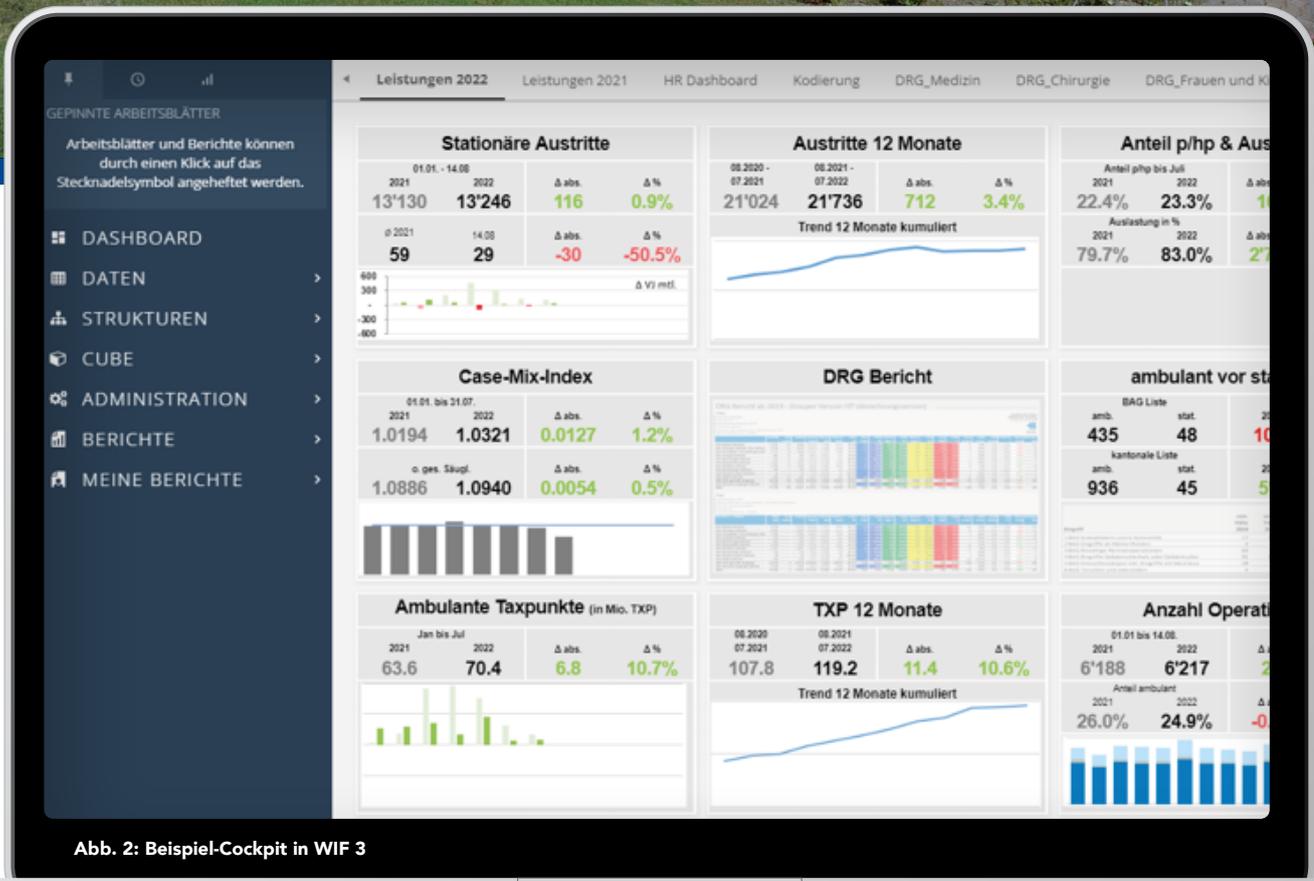


Abb. 2: Beispiel-Cockpit in WIF 3

	2023	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Geschäftsleitung	58	3	3	3	3	3	3	5	5	5	5		5	5	4	4	2	
erw. Geschäftsleitung	10		1		2	1	1	2	1		1			1				
Klinikmanager	42		2	2	2	4	5	1	4	3	2	3	1	5	2	4	2	
Pflegeleitung	26	4	1	2	1	2	2	1	3	2	1	1	3	1		1	1	
QM	13			1						1				4	2	3	2	
Betrieb	10		2		1			1	1	2				2	1			
Rechnungswesen	15		2	2	2	1	1		3	1			1	1			1	
Finanzen	40							3	4	5	4	5	5	5	3	4	2	
Controlling	68	4	5	4	5	5	5	5	5		5	5	5	5	4	4	2	
Unternehmensentwicklung	58	4	5	4	3	4	4	5	5	4	5	3	4	2		4	2	
Informatik	7	2		1					2		1		1					

Abb. 3: Ansichten WIF-Dashboards mit imaginären Benutzergruppen

Live-Belegungscube

Für die aktuelle Bettensituation wurde ein Live-Belegungs-cube erstellt, der alle 15 Minuten die aktuellen Belegungsdaten nach Station enthält. Die Darstellung ist bis auf die Ebene des einzelnen Bettes möglich und liefert wichtige Informationen für die Steuerung der Belegung.

Nutzung der Dashboards

Um die Verwendung der einzelnen Cockpits zu monitoren, wird erhoben, wie oft sie von den verschiedenen Nutzergruppen angesehen werden. Dies hilft dabei, die Akzeptanz der Berichte zu messen und Vorschläge für Änderungen für eine häufigere Nutzung anzustossen.

Vorteile

„Die Akzeptanz der Berichte hat sich durch die neue Technologie noch einmal verbessert. 60 bis 70 Benutzer in Geschäftsleitung, Klinik- und Departementsmanagement greifen regelmässig auf die Dashboards zu“, zeigt sich Thorsten Mühlhauser, Leiter Controlling am KSB, zufrieden.

Täglich aktuelle Daten ohne Email-Flut sowie ein einfacher Zugriff und Cockpits, die spezifisch auf User-Gruppen zugeschnitten sind, sind die grössten Vorteile von WIF 3.



„Die Akzeptanz der Berichte hat sich durch die neue Technologie und ständig aktuelle Daten deutlich verbessert.“

Thorsten Mühlhauser, Leiter Controlling

UNTERNEHMENSPROFIL

Kantonsspital Baden

Land: Schweiz

Zentrale: Baden

Anzahl Kliniken: 6

Anzahl Betten: 376

Anzahl Mitarbeiter: knapp 3.000

Anzahl stationäre Fälle: ca. 22.000

Anzahl ambulante Fälle: 216.845

TIP HCe im Einsatz seit: 2009

TIP HCe Module:

FIN, PAT, LEI, KTR, KORE, MCO, KEN, OPS; Cubes: FIN, LEI, PAT, KEN, MCO, MAT, PERS, OPS, KTR